

Thema: attac, Attac-,

URL: http://kurier.at/politik/inland/mit-fluegerl-gegen-hypo-debakel-anschwimmen/51.9...

futurezone film.at events.at Gault.Millau Topfipitze SHOPWELT freizeit WETTER TV ABO/CLUB LOGIN

KURIER SOFSCHI 2014

Suche

POLITIK WIRTSCHAFT MEINUNG MENSCHEN SPORT CHRONIK LEBENSART KULTUR KULT VIDEO IMMO KARRIEREN MOTOR

STARTSEITE > POLITIK > INLAND > MIT FLÜGERL GEGEN HYPO-DEBAKEL ANSCHWIMMEN



- AKTION**
- Mit Flügerl gegen Hypo-Debakel anschwimmen
- DISKUSSION
- WEITERE ARTIKEL

Letztes Update am 18.02.2014, 10:14



Mit Flügerl gegen Hypo-Debakel anschwimmen

Grüne, SJ und Attac protestierten am Dienstag mit Aktionismus gegen "die Sektparty der Banken".

Kein Tag ohne Schlagzeilen im Hypo-Drama - dieses Mal aber unter anderen Vorzeichen. Nachdem am Montag die Pleitebank das Thema der Sondersitzung im Nationalrat war, stand am Dienstag der Ministerrat auf dem Programm. Den Termin nahmen Grüne, SJ und Attac zum Anlass, vor dem Bundeskanzleramt Aktionismus walten zu lassen.

Etwa 40 Grünen-Vertreter, angeführt von Bundessprecherin Eva Glawischnig, zeigten Schilder, auf denen sie fragten "Werner, was ist jetzt mit Gerechtigkeit" und "Spindi, Entfesselung der Bankenfrage?". Dass die Regierungsspitze im Pressefoyer nach dem Ministerrat erneut nicht auftreten wird, nannte Glawischnig "beschämend".

Dieses Mal traten nämlich Verteidigungsminister Klug und Außenminister Kurz vor die Presse - also keine Ansprechpartner in Sachen Hypo, ebenso wenig wie die Frauenministerin und die Familienministerin in der Vorwoche. Auf die Journalisten-Frage, wann der Kanzler wieder das Pressefoyer nach dem Ministerrat betreuen würde, antwortete Klug am Dienstag, das werde sich "situationselastisch" ergeben.

Zur Frage, wann Kanzler wieder ins Pressefoyer kommt, sagt Klug: das werde sich "situationselastisch" entwickeln.

— Maria Kern (@MariaKern3) 18. Februar 2014

WEITERE ARTIKEL ZUM THEMA



HYPO

Grüne wollen "Schutz der Steuerzahler"

Auch die Spitze der Hypo-Task Force wird von den Grünen in Frage gestellt.



EU-PLÄNE

Anleitung zur flotten Bankenpleite

ROT & SCHWARZ GEGEN BLAU

Wer ist Schutzpatron der Hypo-Täter?

BAD BANK

Anstatt für Hypo: Rating dürfte vorerst gleich bleiben

EURO-KRISE

Attac: Griechen-Hilfe nur für Banken

Thema: attac, Attac-,

URL: <http://kurier.at/politik/inland/mit-fluegerl-gegen-hypo-debakel-anschwimmen/51.9...>

Rund zehn Attac-Vertreter - ausgerüstet mit Rettungsreifen und Schwimmlügerl - auf denen "Steuergeld" stand, forderten auf einem Plakat "Wir wollen wissen, wer gerettet wird!".



Foto: APA/GEORG HOCHMUTH

"Vorrangigstes Ziel der Verantwortlichen scheint es zu sein, Investoren und Banken auf Kosten der Steuerzahler zu retten - wie schon bei dutzenden Bankenrettungen zuvor in Europa", empörte sich Attac-Obfrau Alexandra Strickner in einer Aussendung. Die

Globalisierungskritiker fordern, dass Gläubiger und Banken verpflichtet werden, sich zu beteiligen. Die Organisation startet auch eine **Online-Aktion**, bei der die Österreicher ihren Finanzminister per E-mail auffordern können, die Gläubiger der Bank offenzulegen und ihre finanzielle Beteiligung sicherzustellen.

Auch die Sozialistische Jugend übte sich in Aktionismus. Sie veranstalteten einen Flashmob mit roten Teppich, Stehtischen und Sektgläsern unter dem Motto "Die Banken feiern Sektparty".

Hypo Protest vor dem Ministerrat - Grüne & Attac am Ballhausplatz: pic.twitter.com/sgpWLL0Baf

— Wolfgang Geier (@WolfgangGeier) 18. Februar 2014

Debatte um Politiker-Haftung

In der Causa Hypo selbst ging am Dienstag die Diskussion darüber weiter, ob Politiker persönlich dafür haftbar gemacht werden sollen, wenn - wie im Fall der maroden Bank - Fehler passieren. **Wie der KURIER berichtet hatte**, fordern das Team Stronach und die NEOs strengere Regeln, ähnlich wie in der Privatwirtschaft. Dazu mehren sich indes die kritischen Stimmen: Verfassungsrechtler Theo Öhlinger hält es für "praktisch nicht realisierbar", Gerichte einzuschalten, "ohne dass irgendein gerichtlich relevantes Fehlverhalten vorliegt, nur für Politiker, die eben Entscheidungen treffen, die uns sehr viel kosten". Das sagte Öhlinger im Ö1-Morgenjournal. Den Bürgern bleibe nur die Möglichkeit, Politiker wieder abzuwählen.

Verfassungsrechtler Heinz Mayer verweist im ORF-Radio auf das Instrument der Organhaftung, die vorsieht, dass Beamte oder Politiker, die dem Staat schaden, dafür zahlen müssen - wenn sie schuldhaft und rechtswidrig gehandelt haben. Bis heute sei die Organhaftung aber immer nur auf Beamte und nie auf Politiker angewendet worden. Denn in der Praxis müsste sich der Politiker ja selbst anklagen. Mayer plädiert daher für eine Verschärfung - auch wenn damit nur Symbolwirkung erzeugt werde.

(APA/KURIER/CSM) ERSTELLT AM 18.02.2014, 10:14

STICHWORTE: > DIE GRÜNEN > HYPO ALPE ADRIA > ATTAC

DISKUSSION

Kommentare aktualisieren

WEITERE ARTIKEL ZUM THEMA



Thema: attac, Attac-,

URL: http://kurier.at/politik/inland/mit-fluegerl-gegen-hypo-debakel-anschwimmen/51.9...

HYPO

Grüne wollen "Schutz der Steuerzahler"

Auch die Spitze der Hypo-Task Force wird von den Grünen in Frage gestellt.



EU-PLÄNE

Anleitung zur flotten Bankenpleite

Wird eine kaputte Bank abgewickelt, zählt jede Stunde - der geplante Ablauf ist völlig vertrackt.

VON P. HACKER-WALTON UND H. SILEITSCH



ROT & SCHWARZ GEGEN BLAU

Wer ist Schutzpatron der Hypo-Täter?

Hypo im Nationalrat: Die Opposition verlangt weiter einen U-Ausschuss, SPÖ/ÖVP bremsen.

VON MARIA KERN



BAD BANK

Anstatt für Hypo: Rating dürfte vorerst gleich

Für S&P ändert sich durch eine staatliche Bad Bank nicht viel. Das entsprechende Konzept soll bald stehen.



EURO-KRISE

Attac: Griechen-Hilfe nur für Banken

Drei Viertel der Hilfgelder kommen nach Angaben der Globalisierungskritiker Attac nicht bei den Bürgern an.



KURIER auf facebook



KURIER auf Twitter



KURIER auf Google+

TOOLS UND SERVICES



Partnersuche



Immobilienanzeigen



Stellenanzeigen



Eventkalender



Wetter



Horoskope



Aktion Lernhaus



Kinoprogramm



TV-Programm



Abo-Service



ePaper

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Thema: attac, Attac-,

URL: <http://kurier.at/politik/inland/mit-fluegerl-gegen-hypo-debakel-anschwimmen/51.9...>

RESSORTS				ÜBER DEN KURIER	MEDIENHAUS ANGEBOTE
Politik	Meinung	Chronik	Kultur	Redaktion Print	futurezone.at
> Inland	> Kommentare	> Wien	> Musik	Redaktion Online	film.at
> EU	> Kolumnen	> Niederösterreich	> Festivals	Redaktionsstatut	events.at
> Ausland	> Blogs	> Burgenland	> Film	Sales	gaultmillau
> Weltchronik	> Gastkommentare	> Oberösterreich	> Bühne	Aktion Lernhaus	Tafelspitz
		> Österreich	> Kunst	Offenlegung	Shopwelt
			> Literatur	Impressum kurier.at	freizeit.at
			> Fotografie	Jobs	
			> Medien	Kontakt	
				AGB	
Wirtschaft	Menschen	Lebensart	Kult	SERVICES	
> Wirtschaftspolitik	> International	> Style	> Gewinnspiele	Social Media	
> Marktplatz	> Österreich	> Reise	> Quiz	Kurier Apps	
> Unternehmen	> Im Porträt	> Genuss	> Kreuzworträtsel	Abo Service	
> Börse	> Im Gespräch	> Gesundheit		FAQ	
> Finanzen		> Wohnen	Video	Newsletter	
	Sport	> Motor	> Zeitung im Bild	ePaper	
	> Sotschi 2014	> Technik	> Politik	eAbo Plus	
	> Fußball	> Tiere	> Sport	Archiv	
	> Wintersport	> Kiku	> Lebensart		
	> Sportmix	> Horoskop	> Kult		
	> Motorsport		> Kino		
	> Sport Tabellen		> Virales		

IMPRESSUM | ANB

EIN SERVICE AUS DEM **KURIER** MEDIENHAUS

© KURIER.AT - WIEN 2014